

DWS Investment GmbH

---

# DWS Top Dividende

Jahresbericht 2019/2020



**DWS Top Dividende**

# Inhalt

Jahresbericht 2019/2020  
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	4
Jahresbericht DWS Top Dividende .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	30

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Top Dividende (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009848119-dws-top-dividende-ld>)

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [www.dws.com](http://www.dws.com) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.

# Jahresbericht



# Jahresbericht

## DWS Top Dividende

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die aufgrund ihrer fundamentalen Unternehmensdaten, wie Bilanzqualität und Geschäftsmodell, nach Einschätzung des Portfolio-Managements Aussicht auf überdurchschnittliche und mittel- bis langfristig nachhaltige Dividendenrenditen bieten. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2020 verzeichnete der Fonds mit diesem Konzept einen Wertrückgang von 10,4% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

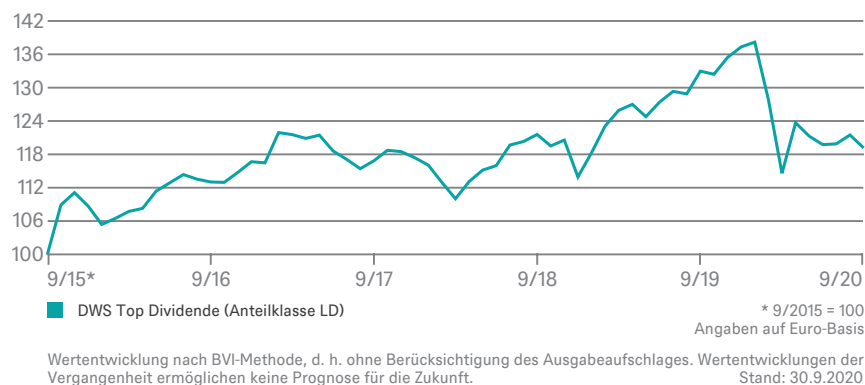
### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken wurden v. a. in der Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Coronavirus-Pandemie\*, der Entwicklung eines Impfstoffes und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte gesehen, ebenso wie in den Sorgen hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) und dem Handelsstreit zwischen den USA und China.

Im Berichtszeitraum sorgte die weltweite Ausbreitung der COVID-19-Erkrankung ab Februar 2020 zunächst branchenübergreifend für starke Kursrückgänge an den globalen Aktienmärkten. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres kam es an den Aktienmärkten vor dem Hintergrund von Anzeichen einer Konjunktur-

### DWS TOP DIVIDENDE

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS TOP DIVIDENDE

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	-10,4%	2,0%	19,1%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	-9,9%	3,7%	22,4%
Klasse LC	DE000DWS1U90	-10,3%	2,0%	3,0% <sup>1)</sup>
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	-10,4%	2,0%	19,1%
Klasse RD	DE000DWS2PA1	-10,3%	2,1%	3,1% <sup>1)</sup>
Klasse TFC	DE000DWS18Q3	-9,8%	4,0%	2,9% <sup>1)</sup>
Klasse TFD	DE000DWS2SL2	-9,8%	4,1% <sup>1)</sup>	-

<sup>1)</sup> Klasse TFC aufgelegt am 2.1.2017 / Klassen LC und RD aufgelegt am 1.9.2017 / Klasse TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2020

erholung jedoch zu wieder steigenden Aktienkursen. An der Kurserholung partizipierten insbesondere Unternehmen, die in weniger stark von der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen betroffen waren.

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag strategiebedingt auf eher defensiven Titeln aus den Segmenten Hauptverbrauchsgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, die überdurchschnittliche Dividendenträge erwarten ließen.

Einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Wertentwicklung steuerte im Versorgersektor die Aktie von NextEra Energy bei, die von einer verstärkten Nachfrage nach stabilen Geschäftsmodellen sowie einer attraktiven Ausrichtung auf erneuerbare Energien profitierte. Im Technologiesektor verzeichnete die Position im Halbleiterproduzenten Taiwan Semiconductor Manufacturing angesichts von Marktanteilsgegewinnen aufgrund des technologischen Vorsprungs des Unternehmens erneut eine positive Performance. Auch das Engage-



ment in Newmont entwickelte sich vor dem Hintergrund des gestiegenen Goldpreises und einer Erhöhung der Dividende überdurchschnittlich.

Belastet wurde die Performance des Fonds hingegen von der unterdurchschnittlichen Kursentwicklung der Positionen im Energiesektor. Hier blieb insbesondere die Aktienkursentwicklung von Royal Dutch Shell und Total aufgrund des deutlichen Ölpreisrückgangs hinter den Erwartungen zurück. Einen weiteren negativen Beitrag zum Fondsergebnis steuerte das Engagement in Wells Fargo bei. Der Aktienkurs des US-amerikanischen Finanzinstituts geriet angesichts der gesunkenen Zinsen und der höheren Rückstellungen für Kredite vor dem Hintergrund der Coronakrise unter Druck.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Verluste aus dem Verkauf von Aktien und Währungen. Gewinne wurden im geringeren Umfang hingegen bei festverzinslichen Wertpapieren realisiert.

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

## DWS TOP DIVIDENDE

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0009848119
	LC	DE000DWS1U90
	FD	DE000DWS1VB9
	LDQ	DE000DWS18N0
	TFC	DE000DWS18Q3
	RD	DE000DWS2PA1
	TFD	DE000DWS2SL2
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	984811
	LC	DWS1U9
	FD	DWS1VB
	LDQ	DWS18N
	TFC	DWS18Q
	RD	DWS2PA
	TFD	DWS2SL
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	LDQ	EUR
	TFC	EUR
	RD	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	LC	1.9.2017
	FD	12.8.2013
	LDQ	2.3.2015
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
	RD	1.9.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
	FD	Keiner
	LDQ	5%
	TFC	Keiner
	RD	5%
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	LDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	RD	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung

---

## DWS TOP DIVIDENDE

### Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	LDQ	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	RD	1,4% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme*	LD	Keine
	LC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	LDQ	Keine
	TFC	Keine
	RD	EUR 500.000.000
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse LC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 92,91
	LDQ	EUR 117,46 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 120,02
	RD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse RC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFD	EUR 100

\* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, von diesen Mindestanlagebeträgen nach eigenem Ermessen abzuweichen, zum Beispiel in Fällen, in denen Vertriebspartner gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

---

# Jahresbericht

## DWS Top Dividende

### Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Hauptverbrauchsgüter	2 674 898 425,30	15,40
Gesundheitswesen	2 647 037 884,07	15,25
Finanzsektor	1 821 088 701,71	10,49
Versorger	1 732 984 888,51	9,98
Informationstechnologie	1 655 449 501,75	9,54
Energie	1 379 138 615,69	7,95
Grundstoffe	1 324 436 834,28	7,63
Industrien	839 326 650,39	4,84
Dauerhafte Konsumgüter	169 364 470,47	0,98
Sonstige	1 678 201 686,43	9,67
<b>Summe Aktien:</b>	<b>15 921 927 658,60</b>	<b>91,73</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Sonstige öffentliche Stellen	558 547 902,14	3,22
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>558 547 902,14</b>	<b>3,22</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>852 124 934,63</b>	<b>4,91</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>49 756 620,15</b>	<b>0,28</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>6 274 103,69</b>	<b>0,03</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-21 321 302,74</b>	<b>-0,12</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-9 431 871,79</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>17 357 878 044,68</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Top Dividende

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>15 619 805 355,30</b>	<b>89,99</b>
<b>Aktien</b>							
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	8 000 000			CAD 39,6000	201 905 611,68	1,16
TC Energy (CA87807B1076)	Stück	10 491 000			CAD 57,9000	387 131 640,16	2,23
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	4 800 000	2 800 000		CHF 109,9000	487 992 599,44	2,81
Novartis Reg. (CH0012005267) <sup>3)</sup>	Stück	4 900 000	400 000	1 500 000	CHF 80,1200	363 171 137,84	2,09
Allianz (DE0008404005)	Stück	2 900 000	950 000	50 000	EUR 163,9600	475 484 000,00	2,74
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	12 000 000	12 000 000		EUR 9,4680	113 616 000,00	0,65
Fuchs Petrolub Ord. (DE0005790406)	Stück	4 970 000			EUR 32,1000	159 537 000,00	0,92
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	2 498 000			EUR 132,2000	330 235 600,00	1,90
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	5 203 454	5 203 454		EUR 40,1400	208 866 643,56	1,20
Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück	970 000	170 000		EUR 91,6800	88 929 600,00	0,51
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29) <sup>3)</sup>	Stück	21 000 000	2 000 000		EUR 10,9100	229 110 000,00	1,32
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	8 500 000	1 300 000		EUR 33,7900	287 215 000,00	1,65
Sanofi (FR0000120578)	Stück	3 800 000	200 000	200 000	EUR 86,2800	327 864 000,00	1,89
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	650 000	650 000		EUR 22,1000	14 365 000,00	0,08
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1 300 000	1 700 000	2 800 000	EUR 108,1600	140 608 000,00	0,81
Total (FR0000120271)	Stück	12 500 000	2 400 000		EUR 28,6600	358 250 000,00	2,06
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	11 000 000			EUR 51,8000	569 800 000,00	3,28
VINCI (FR0000125486)	Stück	2 750 000	1 250 000		EUR 71,8000	197 450 000,00	1,14
BHP Group (GB00BH0P3Z91)	Stück	26 200 000	9 800 000		GBP 16,5800	475 607 379,43	2,74
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	8 200 000	1 200 000		GBP 27,8200	249 766 245,14	1,44
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	9 400 000	937 300	500 000	GBP 13,7250	141 254 721,63	0,81
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	3 000 000		1 000 000	JPY 3 317,0000	80 434 870,47	0,46
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000) <sup>3)</sup>	Stück	290 000		680 000	JPY 9 320,0000	21 846 987,03	0,13
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) <sup>3)</sup>	Stück	26 695 000	14 000 000	1 305 000	JPY 2 150,0000	463 923 129,77	2,67
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) <sup>3)</sup>	Stück	7 100 000	306 000		JPY 4 600,0000	263 993 856,85	1,52
KT&G Corp. (KR7033780008)	Stück	3 297 000			KRW 82 400,0000	198 239 092,84	1,14
DNB A (NO0010031479)	Stück	19 000 000	700 000		NOK 128,7000	220 783 617,97	1,27
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	14 187 000			NOK 190,0000	243 376 626,89	1,40
Telenor (NO0010063308)	Stück	16 000 000	1 069 000		NOK 153,6000	221 894 172,30	1,28
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	250 000		1 350 000	SEK 429,3000	10 186 503,42	0,06
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	65 000 000		10 000 000	TWD 433,0000	829 629 061,93	4,78
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	473 978	473 978		USD 224,0800	90 703 266,78	0,52
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	1 500 000	250 000		USD 137,5400	176 190 272,86	1,02
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	2 000 000	436 200	1 300 000	USD 71,9000	122 806 268,41	0,71
Chunghwa Telecom Sp. ADR (new) (US17133Q5027)	Stück	3 092 040			USD 36,9400	97 544 692,43	0,56
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	8 500 000	1 500 000		USD 39,0600	283 539 006,79	1,63
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück	4 600 000	1 100 000		USD 77,8800	305 946 453,73	1,76
DuPont de Nemours (US26614N1028)	Stück	2 000 000	2 500 000	1 500 000	USD 55,1900	94 265 340,11	0,54
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	2 200 000	2 200 000		USD 51,1900	96 176 608,74	0,55
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2 600 000	500 000		USD 147,0600	326 534 864,85	1,88
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	680 000	680 000		USD 388,7400	225 751 056,83	1,30
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	3 000 000	200 000		USD 102,6900	263 094 068,92	1,52
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	5 250 000		1 750 000	USD 81,9000	367 201 844,66	2,12
Newmont (US6516391066)	Stück	11 100 000	5 250 000		USD 62,7700	595 027 114,74	3,43
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	2 900 000		100 000	USD 283,1200	701 181 092,28	4,04
PepsiCo (US7134481081)	Stück	2 800 000	100 000	700 000	USD 137,1600	327 979 845,42	1,89
Pfizer (US7170811035)	Stück	11 750 000	500 000	2 250 000	USD 36,1700	362 951 022,67	2,09
Philip Morris International (US7181721090)	Stück	5 300 000	500 000	200 000	USD 74,3400	336 480 635,38	1,94
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	957 552	957 552		USD 117,3800	95 988 260,61	0,55
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück	2 996 900	2 996 900		USD 57,6000	147 419 992,31	0,85
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	6 000 000	1 900 000		USD 15,6000	79 935 095,44	0,46
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	1 000 000	1 000 000		USD 97,4500	83 223 024,04	0,48
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	3 100 000	3 100 000		USD 137,2600	363 385 285,45	2,09
UGI Corp. (US9026811052)	Stück	6 000 000	505 000		USD 32,4900	166 480 208,38	0,96
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	700 000	700 000		USD 197,2400	117 911 097,83	0,68
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	11 000 000	800 000		USD 59,2400	556 505 401,60	3,21
WEC Energy Group (US92939U1060)	Stück	5 400 000		200 000	USD 96,6600	445 761 134,12	2,57

## DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) .....	Stück	1 450 000	450 000	250 000	CHF 318,6000	427 354 301,57	2,46
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>860 670 205,44</b>	<b>4,96</b>
<b>Aktien</b>							
BCE (new) (CA05534B7604) .....	Stück	8 500 000	877 000		CAD 55,7700	302 122 303,30	1,74
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
1,1250 % US Treasury 16/28.02.21 (US912828P873) <sup>3)</sup> .....	USD	200 000			% 100,4300	171 535 886,25	0,99
1,1250 % US Treasury 16/31.07.21 (US912828S760) <sup>3)</sup> .....	USD	300 000	100 000		% 100,8365	258 345 411,85	1,49
2,7500 % US Treasury 18/30.11.20 (US9128285Q95) <sup>3)</sup> .....	USD	150 000	150 000	200 000	% 100,4414	128 666 604,04	0,74
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>16 480 475 560,74</b>	<b>94,95</b>
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>852 124 934,63</b>	<b>4,91</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>852 124 934,63</b>	<b>4,91</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	137 824 090,24			% 100	137 824 090,24	0,79
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	9 842 965,59			% 100	9 842 965,59	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar .....	AUD	463 320,11			% 100	281 610,76	0,00
Kanadische Dollar .....	CAD	26 718 806,89			% 100	17 028 652,30	0,10
Schweizer Franken .....	CHF	33 176 118,66			% 100	30 690 211,53	0,18
Britische Pfund .....	GBP	19 032 124,18			% 100	20 837 711,92	0,12
Hongkong Dollar .....	HKD	3 989 548,36			% 100	439 624,50	0,00
Japanische Yen .....	JPY	24 180 653 991,00			% 100	195 454 504,23	1,13
Südkoreanische Won .....	KRW	12 119 177 793,00			% 100	8 843 339,53	0,05
Neuseeländische Dollar .....	NZD	180 309,45			% 100	101 305,98	0,00
Singapur Dollar .....	SGD	72 165,40			% 100	44 986,69	0,00
Taiwanische Dollar .....	TWD	584 815 658,95			% 100	17 238 588,26	0,10
US Dollar .....	USD	143 005 481,68			% 100	122 127 743,87	0,70
<b>Termingeld</b>							
JPY - Guthaben (Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart) .....	JPY	18 405 000 000,00			% 100	148 769 348,91	0,86
JPY - Guthaben (Commerzbank AG, Frankfurt am Main) .....	JPY	10 000 000 000,00			% 100	80 830 942,08	0,47
JPY - Guthaben (Bayerische Landesbank, München) .....	JPY	2 721 000 000,00			% 100	21 994 099,34	0,13
NOK - Guthaben (Bayerische Landesbank, München) .....	NOK	125 800 000,00			% 100	11 358 352,41	0,07
SEK - Guthaben (Bayerische Landesbank, München) .....	SEK	299 400 000,00			% 100	28 416 856,49	0,16
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>49 756 620,15</b>	<b>0,28</b>
Zinsansprüche .....	EUR	1 771 563,55			% 100	1 771 563,55	0,01
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	34 995 480,71			% 100	34 995 480,71	0,20
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wert- papierleihe .....	EUR	9 511 909,01			% 100	9 511 909,01	0,05
Quellensteueransprüche .....	EUR	2 989 935,00			% 100	2 989 935,00	0,02
Sonstige Ansprüche .....	EUR	487 731,88			% 100	487 731,88	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR 6 274 103,69</b>	<b>0,03</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-21 321 302,74</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-21 160 351,24			% 100	-21 160 351,24	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-160 951,50			% 100	-160 951,50	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR -9 431 871,79</b>	<b>-0,05</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>17 357 878 044,68</b>	<b>100,00</b>

## DWS Top Dividende

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD .....	EUR	114,15
Klasse FD .....	EUR	125,01
Klasse LDQ .....	EUR	113,55
Klasse TFC .....	EUR	125,13
Klasse LC .....	EUR	124,00
Klasse RD .....	EUR	117,34
Klasse TFD .....	EUR	99,16
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD .....	Stück	137 505 634,749
Klasse FD .....	Stück	3 611 136,351
Klasse LDQ .....	Stück	66 156,208
Klasse TFC .....	Stück	1 012 093,733
Klasse LC .....	Stück	362 006,929
Klasse RD .....	Stück	8 644 392,000
Klasse TFD .....	Stück	171 790,735

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar .....	AUD	1,645250	= EUR	1
Kanadische Dollar .....	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	1,081000	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,913350	= EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	9,074900	= EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	123,715000	= EUR	1
Südkoreanische Won .....	KRW	1 370,430000	= EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	11,075550	= EUR	1
Neuseeländische Dollar .....	NZD	1,779850	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	10,536000	= EUR	1
Singapur Dollar .....	SGD	1,604150	= EUR	1
Taiwanische Dollar .....	TWD	33,924800	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,170950	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Verbrieftes Geldmarktinstrumente</b>			
<b>Aktien</b>				2,5000 % US Treasury 18/31.05.20 (US9128284Q05) .....			
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092) .....	Stück	4 000 000		USD			380 000
BASF Reg. (DE000BASF111) .....	Stück	1 500 000		<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
Deutsche Post Reg. (DE0005552004) .....	Stück	3 500 000		<b>Verbrieftes Geldmarktinstrumente</b>			
ING Groep (NL0011821202) .....	Stück	13 000 000		2,6250 % US Treasury 10/15.11.20 (US912828PC88) .....			
BAE Systems (GB0002634946) .....	Stück	25 000 000		USD			160 000
Compass Group (GB00BD6K4575) .....	Stück	800 000	7 000 000	1,1250 % US Treasury 13/31.03.20 (US912828UV05) .....			
Swedbank (SE0000242455) .....	Stück	7 000 000		USD			380 000
Amgen (US0311621009) .....	Stück	50 000	50 000	1,7500 % US Treasury 17/15.11.20 (US912828G32) .....			
Bank of America Corp. (US0605051046) .....	Stück	2 800 000		USD			350 000
Dow (US2605571031) .....	Stück	1 666 666					
Duke Energy (New) (US26441C2044) .....	Stück	2 300 000					
Honeywell International (US4385161066) .....	Stück	660 000					

## DWS Top Dividende

---

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR 10 540 720
Gattung: Atlas Copco Cl.A (SE0011166610), BCE (new) (CA05534B7604), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Daito Trust Construction Co. (JP3486800000), DNB A (NO0010031479), Dow (US2605571031), Enbridge (CA29250N1050), Gjensidige Forsikring (NO0010582521), Michelin Reg. (FR0000121261), Nextera Energy Inc. (US65339F1012), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Novartis Reg. (CH0012005267), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), Sampo Bear. A (FI0009003305), Sanofi (FR0000120578), Siemens Reg. (DE0007236101), Swedbank (SE0000242455), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), Total (FR0000120271), Unilever Reg. (NL0000388619), Verizon Communications (US92343V1044), VINCI (FR0000125486), WEC Energy Group (US92939U1060), 2,6250 % US Treasury 10/15.11.20 (US912828PC88), 1,1250 % US Treasury 13/31.03.20 (US912828UV05), 1,1250 % US Treasury 16/28.02.21 (US912828P873), 1,1250 % US Treasury 16/31.07.21 (US912828S760), 1,7500 % US Treasury 17/15.11.20 (US912828G32), 2,7500 % US Treasury 18/30.11.20 (US9128285Q95), 2,5000 % US Treasury 18/31.05.20 (US9128284Q05)	



# DWS Top Dividende

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	45 199 642,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	502 886 586,32
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	2 289 948,94
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	232 497,82
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	5 752 966,66
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	5 752 966,66
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-6 779 946,28
7. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-86 761 420,44
8. Sonstige Erträge .....	EUR	53 351 897,39
davon:		
Kompensationszahlungen .....	EUR	53 351 897,39

**Summe der Erträge .....** EUR **516 172 172,67**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-2 192 803,20
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-242 933 100,36
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-242 933 100,36
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-1 915 662,64
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-1 898 478,16
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-17 184,48

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-247 041 566,20**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **269 130 606,47**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	546 157 499,29
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-652 741 093,68

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **-106 583 594,39**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **162 547 012,08**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-1 326 534 122,54
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-708 637 890,05

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-2 035 172 012,59**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-1 872 625 000,51**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	EUR	<b>18 260 098 685,60</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-505 994 060,91
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-189 600 698,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	2 364 655 597,84
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-2 554 256 296,53
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	4 155 259,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-1 872 625 000,51
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-1 326 534 122,54
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-708 637 890,05

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** EUR **15 696 034 184,71**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR 2 699 654 546,63	19,63
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 162 547 012,08	1,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	-5 900 864,17	-0,04
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	-2 354 405 127,71	-17,12

**III. Gesamtausschüttung .....** EUR **501 895 566,83** **3,65**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	15 696 034 184,71	114,15
2019 .....	18 260 098 685,60	130,89
2018 .....	16 514 319 301,83	123,19
2017 .....	17 763 604 856,51	121,70

# DWS Top Dividende

## Anteilklasse FD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	1 296 887,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	14 425 539,42
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	65 747,15
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	6 660,21
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	165 005,69
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	165 005,69
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-194 533,18
7. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-2 488 553,46
8. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	1 530 797,98
davon:		
Kompensationszahlungen . . . . .	EUR	1 530 797,98

**Summe der Erträge . . . . . EUR 14 807 551,39**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-62 908,43
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-4 328 662,20
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-4 328 662,20
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-54 945,23
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-54 451,87
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-493,36

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -4 446 515,86**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 10 361 035,53**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	15 676 244,82
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-18 741 646,64

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -3 065 401,82**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 7 295 633,71**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-36 189 810,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-23 016 926,19

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -59 206 737,18**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -51 911 103,47**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>689 085 287,51</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-18 927 397,60
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-168 439 728,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	89 971 408,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-258 411 137,41
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	1 638 722,31
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-51 911 103,47
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-36 189 810,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-23 016 926,19

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 451 445 780,05**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR 68 481 481,09	18,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 7 295 633,71	2,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-61 368 680,76	-16,99

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 14 408 434,04 3,99**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	451 445 780,05	125,01
2019 . . . . .	689 085 287,51	142,55
2018 . . . . .	717 507 946,07	133,41
2017 . . . . .	1 042 862 339,09	131,09

# DWS Top Dividende

## Anteilklasse LDQ

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	21 761,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	237 777,80
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	1 118,81
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	111,55
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	2 762,02
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	2 762,02
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-3 264,27
7. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-41 774,72
8. Sonstige Erträge .....	EUR	25 642,06
davon:		
Kompensationszahlungen .....	EUR	25 642,06
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>244 135,24</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-1 053,45
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-116 848,42
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-116 848,42
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-919,85
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-911,64
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-8,21
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-118 821,72</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR 125 313,52**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	261 958,01
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-313 864,08
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-51 906,07</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR 73 407,45**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-616 457,92
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-303 246,86

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR -919 704,78**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR -846 297,33**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>7 968 493,38</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-110 556,13
2. Zwischenausschüttung(en) .....	EUR	-96 691,69
3. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	598 231,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	2 657 555,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-2 059 323,73
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-1 325,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-846 297,33
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-616 457,92
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-303 246,86

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR 7 511 854,87**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

**Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR	585 382,93	8,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	73 407,45	1,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	-421 185,97	-6,37

**III. Gesamtausschüttung .....** **EUR 237 604,41** **3,59**

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung .....	EUR	96 691,69	1,46
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung .....	EUR	140 912,72	2,13

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	7 511 854,87	113,55
2019 .....	7 968 493,38	130,09
2018 .....	6 268 427,06	122,65
2017 .....	6 572 884,32	121,32

# DWS Top Dividende

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	363 657,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	4 031 774,55
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	18 500,45
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	1 849,70
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	46 006,61
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	46 006,61
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-54 548,64
7. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-695 956,54
8. Sonstige Erträge .....	EUR	427 945,95
davon:		
Kompensationszahlungen .....	EUR	427 945,95
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>4 139 229,47</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-17 581,61
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1 072 583,24
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-1 072 583,24
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-15 320,54
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-15 182,23
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-138,31
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-1 105 485,39</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR 3 033 744,08**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	4 380 285,63
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-5 255 739,80
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-875 454,17</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR 2 158 289,91**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-9 424 002,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-4 938 116,65

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR -14 362 119,43**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR -12 203 829,52**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>112 457 699,67</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	26 637 395,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	62 442 117,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-35 804 721,95
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-246 050,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-12 203 829,52
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-9 424 002,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-4 938 116,65

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR 126 645 215,28**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	2 158 289,91	2,13
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** **EUR 2 158 289,91** **2,13**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	126 645 215,28	125,13
2019 .....	112 457 699,67	138,66
2018 .....	27 485 118,99	126,00
2017 .....	7 158 466,18	121,21

# DWS Top Dividende

## Anteilklasse LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	129 261,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	1 433 458,06
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	6 571,12
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	658,81
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	16 359,31
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	16 359,31
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-19 389,21
7. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-247 470,02
8. Sonstige Erträge .....	EUR	152 108,29
davon:		
Kompensationszahlungen .....	EUR	152 108,29
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>1 471 557,46</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-6 250,13
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-690 605,69
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-690 605,69
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-5 447,91
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-5 398,69
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-49,22
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-702 303,73</b>

#### III. Ordentlicher Nettoertrag .....

**EUR 769 253,73**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	1 556 247,97
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-1 866 614,27

#### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....

**EUR -310 366,30**

#### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR 458 887,43**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-3 544 702,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-1 816 989,64

#### VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR -5 361 691,78**

#### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR -4 902 804,35**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>30 066 729,31</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	19 856 410,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	39 339 832,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-19 483 422,28
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-132 913,57
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-4 902 804,35
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-3 544 702,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-1 816 989,64

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR 44 887 421,77**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 458 887,43	1,27
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage .....</b>	<b>EUR 458 887,43</b>	<b>1,27</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	44 887 421,77	124,00
2019 .....	30 066 729,31	138,30
2018 .....	2 335 845,17	126,48
2017 .....	10 102,82	121,72

# DWS Top Dividende

## Anteilklasse RD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	2 920 267,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	32 489 650,93
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	147 959,61
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	15 018,90
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	371 671,70
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	371 671,70
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-438 040,11
7. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-5 605 294,00
8. Sonstige Erträge .....	EUR	3 446 948,07
davon:		
Kompensationszahlungen .....	EUR	3 446 948,07

**Summe der Erträge .....** EUR **33 348 182,55**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-141 670,35
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-15 143 587,90
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-15 143 587,90
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-123 761,85
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-122 651,59
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-1 110,26

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-15 409 020,10**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **17 939 162,45**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	35 287 169,45
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-42 175 123,51

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **-6 887 954,06**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **11 051 208,39**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-81 164 295,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-41 865 779,96

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-123 030 075,29**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-111 978 866,90**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

EUR **1 011 514 296,06**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-28 005 841,71
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	143 837 282,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	253 084 783,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-109 247 500,20
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-1 047 462,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-111 978 866,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-81 164 295,33
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-41 865 779,96

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

EUR **1 014 319 408,06**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

**Insgesamt**      **Je Anteil**

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR	46 933 035,95	5,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	11 051 208,39	1,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	-57 984 244,34	-6,71
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	0,00	0,00

**III. Gesamtausschüttung .....** EUR **0,00**      **0,00**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	1 014 319 408,06	117,34
2019 .....	1 011 514 296,06	134,47
2018 .....	906 735 550,88	126,49
2017 .....	724 250 382,16	121,74

# DWS Top Dividende

## Anteilklasse TFD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	48 913,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	544 042,27
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	2 480,19
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	251,40
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	6 222,68
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	6 222,68
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-7 336,97
7. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-93 851,20
8. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	57 734,91
davon:		
Kompensationszahlungen . . . . .	EUR	57 734,91

**Summe der Erträge . . . . . EUR 558 456,50**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-2 372,62
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-144 557,08
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-144 557,08
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-2 071,96
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-2 053,45
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-18,51

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -149 001,66**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 409 454,84**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	591 275,96
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-706 945,88

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR -115 669,92**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 293 784,92**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-1 335 690,73
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-590 957,77

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -1 926 648,50**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -1 632 863,58**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>9 053 335,43</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-310 971,93
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	10 003 863,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	13 560 229,76
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-3 556 366,08
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-79 183,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-1 632 863,58
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	-1 335 690,73
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-590 957,77

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 17 034 179,94**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR 1 060 369,14	6,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 293 784,92	1,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-811 295,34	-4,72

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 542 858,72 3,16**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	17 034 179,94	99,16
2019 . . . . .	9 053 335,43	112,94
2018 . . . . .	3 197 329,21	104,81
2017 . . . . .	-	-



# DWS Top Dividende

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	76,533
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	99,816
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	86,127

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Novartis Reg. . . . .	Stück 650 000		48 175 763,18	
Royal Dutch Shell Cl. A . . . . .	Stück 1 700 000		18 547 000,00	
Daito Trust Construction Co. . . . .	Stück 145 000		10 923 493,51	
Nippon Telegraph and Telephone Corp. . . . .	Stück 14 500 000		251 990 461,95	
Tokio Marine Holdings Inc. . . . .	Stück 6 350 000		236 107 181,83	
1,1250 % US Treasury 16/28.02.21 . . . . .	USD 198 200		169 992 063,27	
1,1250 % US Treasury 16/31.07.21 . . . . .	USD 299 200		257 656 490,75	
2,7500 % US Treasury 18/30.11.20 . . . . .	USD 148 700		127 551 493,47	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>1 120 943 947,96</b>	<b>1 120 943 947,96</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BofAML Securities Europe SA; Credit Agricole CIB, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Natixis S.A.; Société Générale S.A.; UBS AG, London; Zürcher Kantonalbank

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1 181 293 826,03

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	241 989 540,27
Aktien	EUR	895 840 944,00
Sonstige	EUR	43 463 341,76

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Top Dividende

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 114,15  
Anteilwert Klasse FD: EUR 125,01  
Anteilwert Klasse LDQ: EUR 113,55  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 125,13  
Anteilwert Klasse LC: EUR 124,00  
Anteilwert Klasse RD: EUR 117,34  
Anteilwert Klasse TFD: EUR 99,16

Umlaufende Anteile Klasse LD: 137 505 634,749  
Umlaufende Anteile Klasse FD: 3 611 136,351  
Umlaufende Anteile Klasse LDQ: 66 156,208  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 1 012 093,733  
Umlaufende Anteile Klasse LC: 362 006,929  
Umlaufende Anteile Klasse RD: 8 644 392,000  
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 171 790,735

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RD 1,40% p.a.  
Klasse TFD 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,011% Klasse FD 0,011% Klasse LDQ 0,011% Klasse TFC 0,011% Klasse LC 0,011% Klasse RD 0,011%  
Klasse TFD 0,012%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RD 1,40% p.a.  
Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse LDQ 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse RD 0,15% p.a.  
Klasse TFD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse LDQ 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse RD 0,05% p.a.  
Klasse TFD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse LDQ mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse RD mehr als 10%  
Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3 618 383,63. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

# DWS Top Dividende

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Top Dividende

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Top Dividende

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	1 120 943 947,96	-	-
in % des Fondsvermögens	6,46	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	363 254 775,43		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	177 633 126,59		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>3. Name</b>	BofAML Securities Europe SA		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	167 139 615,09		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>	Natixis S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	112 608 818,65		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>5. Name</b>	UBS AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	94 463 023,93		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>	Credit Agricole CIB, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	91 091 578,38		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>7. Name</b>	Société Générale S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	89 880 306,39		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>8. Name</b>	Zürcher Kantonalbank		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	24 872 703,51		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Top Dividende

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 120 943 947,96	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	241 989 540,27	-	-
Aktien	895 840 944,00	-	-
Sonstige	43 463 341,76	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Top Dividende

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; DKK; CHF; CAD; GBP; AUD; NOK; JPY; USD; NZD; PLN; SEK; HUF	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 181 293 826,03	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	4 353 182,32	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	2 144 103,51	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	1 120 943 947,96		
Anteil	6,80		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	149 297 011,41		
2. Name	Fiat Chrysler Automobiles N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	34 528 148,39		



## DWS Top Dividende

<b>3. Name</b>	Kreditanstalt für Wiederaufbau		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	25 286 831,80		
<b>4. Name</b>	Finecobank Banca Fineco S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	23 991 952,78		
<b>5. Name</b>	British American Tobacco PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	23 351 256,96		
<b>6. Name</b>	Endesa S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	18 925 076,06		
<b>7. Name</b>	Cleanaway Waste Management Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	17 990 640,80		
<b>8. Name</b>	Renesas Electronics Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	17 555 000,25		
<b>9. Name</b>	Iberdrola S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	15 941 478,66		
<b>10. Name</b>	Banco Santander S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	15 941 476,22		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Top Dividende

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	3	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	967 911 015,77		
<b>2. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	187 233 449,08		
<b>3. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	26 149 361,18		

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görden

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2019:  
2.207,5 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69-910-12371  
Telefax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

